

## Zu den Autorinnen

### Rabab Haidar

stammt aus Damaskus, studierte Geistes- und Literaturwissenschaften mit Schwerpunkt Englischer Literatur an der Tishreen Universität in Latakia. Sie arbeitete als Übersetzerin (Englisch-Arabisch-Englisch) und gibt Creative Writing Workshops. Als Kolumnistin schreibt sie für verschiedene Zeitungen und Magazine. Ihr erster Roman "Land des Granatapfels" erschien 2012. Sie ist Mitglied des Syrian Women Network und lebt seit 2018 in Deutschland.

### Zahide Özkan-Rashed

kam als Kind in den 1960er-Jahren nach Deutschland. Ihre Eltern gehörten zu den ersten türkischen Gastarbeitern, wie man die Menschen damals nannte, die die deutsche Wirtschaft so dringend als Arbeitskräfte brauchte. In ihrem berührenden Buch „Hab keine Angst“ (Retap Verlag) schildert sie, wie sie ihre Kindheit, Jugend und die Zeit des Studiums und der Ausbildung zur Medizinerin als hin- und hergerissen zwischen zwei Welten erlebte. Eine wohlthuend vermittelnde Stimme zwischen den Kulturen. Sie arbeitet als Kardiologin/Internistin in Hessen.

## Veranstaltungsort:

Festsaal der LVR-Klinik, Haus 16  
LVR-Klinik Düren  
Meckerstraße 15  
52353 Düren

Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe der Hauptpforte; von dort sind es zu Fuß ca. 5 Minuten.

Lassen Sie sich bitte an der Pforte unseren Flyer **„So kommen Sie gut an“** aushändigen. Dieser beinhaltet einen Lageplan, auf dem das Haus 16 gekennzeichnet ist.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir an Thomas Hax-Schoppenhorst (Integrationsbeauftragter) per Mail: [thomas.hax-schoppenhorst@lvr.de](mailto:thomas.hax-schoppenhorst@lvr.de)

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15,00 Euro überweisen Sie auf das folgende Konto der LVR-Klinik Düren bis zum 2.10.2019:  
DE16 3705 0198 1933 3119 77  
BIC: COLSDE33XXX  
Stichwort „Migration“

## Sponsoren der Tagung:



# Migration – zwischen Angst und Hoffnung

## 18. Fachtagung „Migration & Psychiatrie“



**9. Oktober 2019**  
**9.00 – 15.00 Uhr**

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Menschen verlassen aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat und kommen nach Deutschland. Das Völkerrecht unterscheidet zwischen Flüchtlingen, die durch äußere Einflüsse wie Krieg oder Verfolgung zur Flucht getrieben wurden, und Migranten, die aus eigenem Antrieb in der Fremde bessere Lebensbedingungen suchen. Allerdings sind beide Gruppen nicht klar voneinander abzugrenzen. Migration gibt es, seit es Menschen gibt. Wie sonst wäre zu erklären, dass die Menschheit sich aus dem südlichen Afrika über alle Erdteile und in alle klimatischen Regionen ausgebreitet hätte. Immer war Migration von dem Ziel bestimmt, neue Lebensräume zu entdecken, um das Überleben zu sichern.

Migration – das machen die Entwicklungen der letzten Jahre besonders deutlich – ereignet sich immer im Spannungsfeld zwischen Angst und Hoffnung.

Diesen Aspekt wollen wir im Rahmen der Tagung aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Herzlich willkommen in Düren!

### Dr. Martine Grümmer

Ärztliche Direktorin

## Programm

- 9.00 Uhr **Zusammenkunft**
- 9.15 Uhr **Begrüßung**
- Dr. Martine Grümmer,  
Ärztliche Direktorin*
- 9.30 Uhr **Vielfalt –  
eine umkämpfte Realität**
- Prof. Dr. Karen Schönwälder,  
Forschungsgruppenleiterin am Max  
Planck Institute for the Study of  
Religious and Ethnic Diversity,  
Göttingen*
- 10.30 Uhr **Mitten im Sturm oder auf der  
rettenden Insel? Erkundungen  
zur psychiatrischen Pflege**
- Christoph Müller,  
psychiatrisch Pflegender,  
Redakteur*
- 11.15 Uhr **Stehcafé**
- Bitte beachten Sie den Büchertisch  
des RETAP Verlags*

## Programm

- 11.30 Uhr **Das Herz eines Wolfs kochen**
- Lesung  
(Übersetzung: S. Reckhaus)  
Rabab Haidar, Autorin und  
Journalistin aus Syrien, derzeit  
Gast im Heinrich-Böll-Haus
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Hab keine Angst –  
Erinnerungen**
- Lesung und Erfahrungsbericht  
*Dr. Zahide Özkan-Rashed,  
Kardiologin/Internistin, Autorin,  
Bad Soden*
- 13.45 Uhr **Blick über den NRW-Tellerrand:  
Asylsuchende in Bayern. Eine  
quantitative und qualitative  
Studie**
- Dr. Susanne Schmid, Referat II/7:  
Gesellschaftliche Entwicklung,  
Migration, Integration, Hanns-  
Seidel-Stiftung e.V., München*